

City-Bahn Chemnitz GmbH

Ja, aber...

So lässt sich die Auftaktrunde bei der City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) und dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) am 9. November 2021 in Leipzig kurz und knapp zusammenfassen. Zwar stellte die Arbeitgeberseite einen materiellen Abschluss auf Basis der bestehenden Marktreferenzen mit Corona-Beihilfe und allgemeiner Vergütungserhöhung in Aussicht, jedoch fehlten zu einer Gesamteinigung entscheidende materielle Elemente.

Die GDL unterstrich nachdrücklich, dass ein Abschluss ohne folgende Punkte schwer vorstellbar ist:

- Verbesserung beim Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersversorgung,
- Einführung einer BOStrab-Zulage von 125 Euro für die besondere Qualifikation,
- Einführung einer Regelung zum Aufwendungsersatz bei wechselnden Einsatzorten und
- Verbesserungen beim Urlaub, insbesondere für lebensältere Arbeitnehmer.

Darüber hinaus ist auch das Themenfeld der Arbeitszeitverteilungsregelung bei der CBC noch ausbaufähig. Hier verfolgt die GDL ebenfalls weitere Verbesserungen, insbesondere bei Ruhetagen an Wochenenden und zu Schichtbeginn/-ende in Verbindung mit Freistellungsphasen für den Urlaub oder zum Überstundenabbau. Positiv ist hierzu anzumerken, dass sich die CBC vorstellen kann, ab dem Jahr 2023 einen individuell verbindlichen Jahresschichtplan auch tarifvertraglich abzubilden.

Die Tarif- und Sozialpartner streben einen Abschluss in der nächsten Verhandlungsrunde am 23. November 2021 in Leipzig an.